



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Daniel Sturm (CDU)

### **ÖPNV - Zugverkehr auf dem Saale-Thüringen-Südharz-Netz (STS)**

Kleine Anfrage - **KA 7/56**

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Im Dezember 2015 hat die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH den Zugverkehr auf dem Saale-Thüringen-Südharz-Netz (STS) übernommen. Die Zufriedenheit der Reisenden, was Reisekomfort, Bedienungsfreundlichkeit und Direktverbindung, Zugfrequenz anbelangt scheint, wenn man das nach so kurzer Zeit schon beurteilen kann, groß zu sein. Es gibt aber an den Schnittstellen zur Deutschen Bahn und anderen Zweckverbänden für den Kunden eine Reihe von Problemen.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr**

##### **1. Wie beurteilt Sie die Vergabe des Zugverkehrs auf dem Saale-Thüringen-Südharz-Netz an die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH?**

Die Vergabe sichert die Bedienung des Saale-Thüringen-Südharz-Netzes bis 2030. Damit wird zugleich ein verändertes und aufgewertetes Verkehrsangebot in besagter Region sowie der Einsatz neuer attraktiver ausgestatteter Fahrzeuge auf den Markt gebracht.

##### **2. Trifft es zu und was sind ggf. Gründe dafür, dass es etwa auf der Strecke von Leipzig nach Eisenach zwischen den einzelnen Zweckverbänden und der Deutschen Bahn Unterschiede gibt bei den Angeboten wie:**

- Gruppenermäßigung,
- Berücksichtigung von Ermäßigung der Bahn Card,
- Mitnahme von Fahrrädern,
- Mitnahme von Hunden,
- und anderen Ermäßigungen?

Mit Ausnahme des Aspektes der Fahrradmitnahme trifft dies zu.

(Ausgegeben am 15.07.2016)

Grund hierfür ist, dass auf der Strecke von Leipzig nach Eisenach verschiedene Tarifgebiete durchquert werden.

So gilt zwischen Leipzig und Bad Kösen der Tarif des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) und zwischen Großheringen und Mechterstädt der Verbundtarif Mittelthüringen (VMT). Bei Verbundraum überschreitenden Fahrten wird der Tarif der Deutschen Bahn AG (BB DB) angewandt.

Für den BB DB liegt die Tarifhoheit bei der Deutschen Bahn AG. Sie ist in Abstimmung mit den Nichtbundeseigenen Eisenbahnen verantwortlich für die Tarifgestaltung.

Für den MDV und den VMT liegt die Tarifhoheit bei den Verkehrsverbänden, in denen alle dort verkehrenden Verkehrsunternehmen zusammengeschlossen sind.

Da die Eisenbahnverkehrsunternehmen oft Mitglieder mehrerer Verkehrsverbände sind, besteht für diese ein gesteigertes Interesse an der Vereinheitlichung bestimmter Tarifbestandteile. Aufgrund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Abstimmungsverhältnisse ist dies jedoch nicht immer zu realisieren. Insofern trifft es zu, dass zu den oben aufgeführten Aspekten unterschiedliche Regelungen in den einzelnen Tarifen bestehen. Diese gehen z. T. auf die jeweiligen regionalen Gegebenheiten bei der Ausgestaltung der Tarife zurück.

Die Situation ist nicht Folge der Vergabe an Abellio und unabhängig vom Betreiber der betreffenden Strecken.

### **3. Warum können immer noch nicht Fahrkarten im Verkehrsverbund etwa von Naumburg nach Leipzig als Online Ticket gebucht werden?**

Es trifft nicht zu, dass Fahrkarten im Verkehrsverbund des MDV nicht als Online-Ticket, etwa von Naumburg nach Leipzig, gebucht werden können. Fahrkarten werden bereits über folgende Online-Wege angeboten:

- easy.GO-WebAPP, die Webversion des Handytickets des MDV
- <https://www.l.de/verkehrsbetriebe/shop>, den Fahrkartenshop der Leipziger Verkehrsbetriebe
- <https://shop.havag.com/>, den Fahrkartenshop der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG)

### **4. Teilt Sie die Auffassung, dass die in Ziff. 2 aufgeführten Unterschiede und die in Ziff. 3 fehlende Onlinebuchung schon im Interesse der Kundenfreundlichkeit der ÖPNV-Angebote dringend beseitigt werden muss und was denken sie im Zusammenhang mit dem Land Thüringen, hier in die Wege zu leiten?**

Im Hinblick auf Ziffer 2 wird die Auffassung geteilt.

Die Landesregierung hält es für erstrebenswert, unterschiedliche Tarifbestimmungen zu harmonisieren und mit den Akteuren u. a. aus Thüringen zu besprechen.

Im Weiteren unterstützt das Land Sachsen-Anhalt neue Vertriebswege. So wurde beispielsweise die Einrichtung eines Online-Shops des Magdeburger Regionalverkehrsverbundes (marego) gefördert.

Im Hinblick auf die Onlinebuchung wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.